

## Dr. Schwikart wird nicht Diakon

Geradezu mit Entsetzen habe ich am 5. November im General-Anzeiger gelesen, dass einer unserer wichtigsten katholischen Partner in Hangelar, Dr. Georg Schwikart, aufgrund einer Entscheidung des Kölner Erzbischofs Meisner, angeblich wegen einiger Passagen in seinem Buch „Evangelisch? Never/ Katholisch? Never“, nunmehr nicht zum Diakon geweiht werden soll. Die Weihe war eigentlich für den 20. November im Kölner Dom geplant.



Dr. Georg Schwikart

Ausgerechnet Schwikart! Ein Mann mit einer so umfassenden – nicht nur theologischen – Bildung und einem bewundernswerten Kommunikationsvermögen! Ein so guter Seelsorger! Hochgeschätzt von seiner Gemeinde und von den evangelischen Mitchristen gleichermaßen! Das Problem ist sicher nicht nur das genannte Buch. Wahrscheinlich war er Meisner in seiner Denkweise insgesamt zu liberal.

Wie will die katholische Kirche eigentlich ihre Mitglieder halten oder gar neue gewinnen, wie will sie jemals den quälenden Priestermangel überwinden, wenn sie weiter an höchsten Stellen einem solchen Konservatismus huldigt? Reformation tut wohl wieder einmal Not. Gott sei Dank scheint es, dass wohl auch viele Katholiken in diese Richtung denken.

*Hans Hirsch*

### Buchbesprechung

von Radio Vatikan  
**Katholisch? Never! /  
Evangelisch? Never!**

von

Uwe Birnstein und Georg Schwikart  
Verlag Pattloch (1. April 2010)

Rezensent: Mario Galgano

Was denken eigentlich Lutheraner über Katholiken und umgekehrt? Das meiste davon sind wohl Vorurteile, obwohl man seit Generationen schon nebeneinander lebt. Katholiken und Protestanten, sie wissen wenig voneinander, reden viel übereinander und sind überzeugt, auf der richtigen Seite zu stehen. Rechtzeitig vor dem Ökumenischen Kirchentag in München haben zwei Theologen ein witziges, aber dennoch theologisch korrektes Buch herausgegeben: Katholisch? Never! Beziehungsweise Evangelisch? Never! Und im Untertitel heißt es auf einer Seite des Buches: Warum Katholiken überflüssig und Evangelische die wahren Christen sind und auf der anderen Seite des Buches hingegen: Warum Evangelische überflüssig und Katholiken die wahren Christen sind. Der evangelische Theologe Uwe Birnstein und der katholische Theologe Georg Schwikart leuchten mit ironischem Augenzwinkern den ökumenischen Alltag aus und haben einen sicheren Blick für das geliebte Vorurteil und die eigene Selbsttäuschung. Denn über Ökumene darf auch gelacht werden, so der Grundtenor des Buches.

*Aus: <http://www.radiovaticana.org/> vom  
24.4.2010*

*Gefunden und unterstrichen von Ralf Liebers*